

## Tripoint II passt auf



Der dritte Spieltag der Mix-Liga stand unter keinem guten Stern. Einerseits fanden Einzelspiele anstatt der gewohnten Dreierturniere statt, andererseits wurden mehrfach Spieler eingesetzt, die keine gültige Spielberechtigung besaßen.

Da die jeweiligen Schiedsgerichte die Spielerpässe nur unzureichend überprüften und die unberechtigten Spielereinsätze nicht bemerkten, mussten die Korrekturen der Ergebnisse am „grünen Tisch“ vorgenommen werden.

Solche Ergebnisänderungen sind vermeidbar und sollten endlich der Vergangenheit angehören.

In der Partie Pillgram gegen Einheit bemerkte das Schiedsgericht von Tripoint II Unstimmigkeiten beim Spielereinsatz von Pillgram und klärte diese sofort regelgerecht. Damit wurde ein weiterer unberechtigter Spielereinsatz verhindert. So muss es sein und alle Schiedsgerichte sollten so aufmerksam sein. Das erspart eine Menge Ärger.

Der derzeitige Tabellenführer Einheit setzte sich gegen das junge Team aus Pillgram in zwei Sätzen durch (25 : 23, 25 : 20) und behielt auch anschließend gegen Tripoint II die weiße Weste. Im ersten Durchgang hielt der MSV gut mit, musste sich aber im Endspurt geschlagen geben. Danach folgte der völlige Einbruch, fast widerstandslos verschenkte man den zweiten Spielabschnitt (8 : 25).

Das Team der LVA ließ die Rot Weißen nicht zum Zuge kommen und schickte sie kurzerhand mit 25 : 11 und 25 : 9 vom Feld.

Gegen die Preußen wurde es weit schwieriger, Hauptangreifer Sebastian Kröhnert versenkte seine Angriffe sehr wirkungsvoll und war kaum zu stoppen. Mit hohem Einsatz auf allen Positionen, gutem Zusammenspiel und erfolgreichen Angriffskombinationen gelang der LVA immer wieder ein leichter Punktevorsprung. So konnten beide Sätze mit 25 : 21 sicher ins Ziel gebracht werden.

Beide Siege mussten aber aberkannt werden, da eine Spielerin ohne gültige Spielberechtigung eingesetzt wurde.

Auch Rot Weiß I ließ in seinem zweiten Match einen Spieler ohne Spielberechtigung mitspielen. Da gegen den FVV aber sowieso verloren wurde, hatte dies nicht ganz so große Auswirkungen, es mussten nur die Ballpunkte aberkannt werden.

Beim Nachholspiel leistete sich Pillgram den gleichen Verstoß, so dass er schwer erkämpfte 2 : 1 Sieg über die Red Cocks in eine 0 : 2 Niederlage umgewandelt werden musste.